

ENTOMOLOGISCHE MITTEILUNGEN
aus dem
Zoologischen Museum Hamburg

Herausgeber: Professor Dr. HANS STRÜMPPEL, Dr. GISELA RACK,
Professor Dr. RUDOLF ABRAHAM, Professor Dr. WALTER RÜHM
Schriftleitung: Dr. GISELA RACK

ISSN 0044-5223

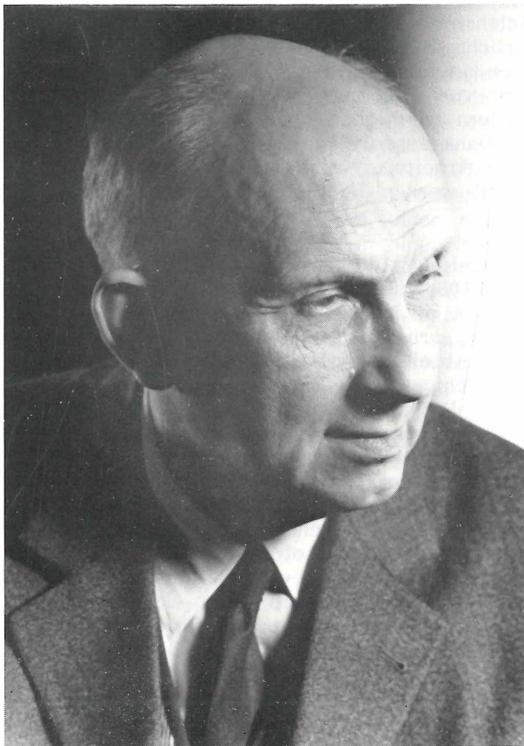
Hamburg

10. Band

9. Mai 1991

Nr. 143

Professor Dr. HERBERT WEIDNER 80 Jahre



Am 9. Mai vollendet Professor Dr. Herbert Weidner, der ehemalige Direktor der Entomologischen Abteilung des Zoologischen Instituts und Zoologischen Museums der Universität Hamburg und Begründer der "Entomologischen Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg" sein 80. Lebensjahr. Zum Geburtstag gratulieren wir ihm sehr herzlich.

Professor Weidner begann mit 23 Jahren als promovierter Zoologe seine hauptberufliche Laufbahn im damaligen Zoologischen Staatsinstitut und Zoologischen Museum der Universität Hamburg zunächst als "Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter" (1934). 1938 wurde er zum Wissenschaftlichen Assistenten und 1942 zum Kustos ernannt. Seit 1934 war er Leiter der Schädlingsabteilung, später auch der Entomologischen Abteilung, die er bis zu seiner Pensionierung (1976) führte. Seine Habilitation erfolgte 1950, und 1955 wurde er zum Hauptkustos und außerplanmäßigen Professor, 1967 zum Abteilungsdirektor und Professor ernannt.

In den mehr als 40 Berufsjahren hat Professor Weidner nicht nur als Leiter der Schädlingsabteilung mit einer umfangreichen Auskunftstätigkeit und als Verwalter der Entomologischen Sammlungen herausragendes geleistet, sondern vor allem auch auf wissenschaftlichem Gebiet eine vielseitige Forschungstätigkeit entfaltet, die ihn bald zu einem national und international anerkannten Gelehrten werden ließ. Ehrenmitgliedschaften, Medaillen und mehrere ausführliche Würdigungen zum 65. und 70. Geburtstag sind Zeugnis dafür. Wir wollen an dieser Stelle nicht das, was bereits vielfach über das Leben und Werk von Professor Weidner gesagt und geschrieben wurde, wiederholen, sondern wir wollen an seinem 80. Geburtstag vor allem unseren persönlichen Dank ausdrücken, Dank für Anregungen zu unseren eigenen wissenschaftlichen Arbeiten, für die Güte und das Verständnis, die er allen Mitarbeitern zuteil werden ließ, Dank für das Vorbild, das er uns stets war.

Nach seiner Pensionierung ist Professor Weidner nicht nur wissenschaftlich weiterhin tätig - 108 Publikationen fügte er bisher den fast 400 bereits vorhandenen hinzu -, er ist auch der Entomologischen Abteilung nach wie vor treu verbunden, arbeitet seit Jahren regelmäßig ein oder zwei Tage pro Woche in der Abteilung und widmet sich entomologisch-geschichtlichen Studien und der Archiv-Arbeit. Die historische Arbeit wurde ein besonderes Steckenpferd von Professor Weidner. Umfangreiche Abhandlungen und Bücher von ihm sind erschienen oder liegen als druckfertiges Manuskript vor, z.B. über die Geschichte der Entomologie in Hamburg, die Geschichte des Naturwissenschaftlichen Vereins von den Anfängen bis 1970, die Geschichte des Zoologischen Museums Hamburg um nur einige zu nennen. Auch seine zahlreichen historischen Arbeiten über Insekten, Insektenauf-treter, Nutzung von Insekten etc. in vergangenen Jahrhunderten sind veröffentlicht worden. Seine liebevoll zusammengestellte "Flohgeschichte" mit dem Titel "Der Flohzirkus und seine vierhundertjährige poesiereiche Geschichte" in diesem Heft ist Zeugnis für die große Freude Professor Weidners an entomologisch-kulturhistorischen Betrachtungen.

Wir hoffen, daß Professor Weidner auch weiterhin viel Freude an der Arbeit hat und wünschen ihm und seiner ihm stets zur Seite stehenden Frau Gesundheit und Kraft für weitere Jahre.